

1. Leitbild / Schulinternes BO-Konzept am Albert-Einstein-Gymnasium

(gültig ab Schuljahr 2024/25)

Für Heranwachsende und Jugendliche ist die Entscheidung für einen Beruf oder ein Studium eine persönlich wichtige Entscheidung. Dabei leistet das Albert-Einstein-Gymnasium einen wichtigen Beitrag.

Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern entsprechend ihres Wissens- und Erfahrungsstandes eine durchgängige Berufsorientierung anzubieten. Diese orientiert sich einerseits an aktuellen Angeboten, andererseits an der Herausbildung geforderter Softskills. Wir wollen die Jugendlichen unter Einbeziehung ihrer eigenen Lebensentwürfe und Fähigkeiten in ihrer beruflichen Orientierung stärken und ihnen die nötigen Handlungs- und Entscheidungskompetenzen vermitteln. Fragen der Berufswahl, berufliche Anforderungen, Aussichten und Wege der beruflichen Bildung stellen dabei zentrale Themen dar.

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler werden ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule anstreben um einen akademischen Beruf zu ergreifen, weshalb sich die Maßnahmen unserer BO vorrangig auf das Kennenlernen dieser Studienfelder sowie das wissenschaftliche Arbeiten an Hochschulen konzentrieren. Wichtig ist uns die Herausbildung der Studierfähigkeit und der Fähigkeit, eine reflektierte und tragfähige Studienentscheidung zu treffen. Alle unsere Maßnahmen (siehe „BO Maßnahmen“) zielen darauf ab.

Die AEO verfügt über ein umfassendes Netzwerk, das gemeinsam mit Eltern, Institutionen (z.B. Arbeitsagentur für Arbeit, HTW), Bildungsträgern (z. B. Senkrechtstarter, Wunderkind) und Unternehmen (z.B. Biotronik) eine fundierte und progressive Berufs- und Studienorientierung ermöglichen kann. Unsere Homepage verweist darüber hinaus u.a. auf passende Apps, Persönlichkeits- und Fähigkeiten-Tests sowie Online- und Präsenzangebote zur Orientierung.

Berufsorientierung als Teil unseres Gesamtkonzeptes ist in den Unterricht integriert. Neben dem Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ in der Oberstufe, in dem gezielt verschiedene Bildungswege, Perspektiven und Bewerbungsstrategien u.a. aufgezeigt werden, wird die klassische Berufsorientierung in allen Klassenstufen (ab Klasse 8) und durch zahlreiche Fächer unterstützt. (siehe III.2 „Fachspezifische Maßnahmen“).

Wir fördern einen systematischen Erkenntnisaufbau. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler darin, viele Maßnahmen und Angebote wahrzunehmen. Die BO-Homepage enthält für jeden Jahrgang relevante Informationen. Transparente Terminvorgaben und weitere Verbindlichkeiten unterstützen sie, ihren persönlichen BO-Weg im Blick zu behalten.

II. Maßnahmen

(gültig ab Schuljahr 2024/25)

Bei vielen Maßnahmen steht das Sammeln praktischer Erfahrungen, das Erkunden von universitären und betrieblichen Abläufen im Mittelpunkt, um die Schülerinnen und Schüler schon vor dem Studien- oder Berufsstart gut damit vertraut zu machen.

Ab Ende der 8. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler ihren eigenen Raum in der seit 2024 zur Verfügung stehenden Berufswahl-App (BWA) mit allen ihren schulisch und außerschulisch erworbenen Informationen, Dokumenten, Bewerbungen, Bescheinigungen usw. füllen. Alle beteiligten Fachbereiche sowie die Klassenleitungen (siehe „III.2 Fachspezifische Maßnahmen“) sorgen bei der Erarbeitung „ihrer“ Inhalte dafür, dass diese App mit Unterstützung der BO eingeführt und genutzt wird.

Unser Schulplaner verweist in seinem Anhang auf unsere Homepage und die verbindlichen und freiwilligen Maßnahmen in den jeweiligen Klassenstufen. Unsere BO-Maßnahmen sind tabellarisch aufgelistet und ebenfalls auf der Homepage einsehbar.

Klasse 7/8:

In den ersten zwei Jahren geht es vor allem darum, praktische Einblicke in die aktive Arbeitswelt zu gewinnen. Die Wahrnehmung des Girls'- und Boys' Days (Klasse 7 und 8) sowie die Teilnahme am Talente-Check in Klasse 8 realisieren dieses Vorhaben.

Klasse 9/10:

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen praktische und zunehmend theoretische Einblicke, einerseits durch den Unterricht und den BIZ-Besuch in Klasse 9, andererseits durch das Betriebspraktikum in Klasse 9.

Eine erste verbindliche Messeteilnahme in Klasse 10 eröffnet weitere Perspektiven und Angebote des Studien-Berufe-Universums. Die 10. Klassen werden verpflichtend zu einer der in Berlin zahlreich angebotenen Messen gehen und die Erfahrungen im Unterricht reflektieren.

Oberstufe

Durch die verbindlich wahrzunehmenden Perspektiv- bzw. BO-Gespräche, bzw. mindestens einen Besuch einer BO-Messe oder an den Tagen der offenen Tür an Hochschulen und Universitäten in Berlin, verstärkt sich der Grad der Orientierung in der Sekundarstufe II.

Die hierbei erworbenen Kenntnisse, auch die der Vorjahre, können nun direkt in eine praktische Anwendung in Form eines zweiten optionalen zweiwöchigen Praktikums im 2. Semesters münden. Die SuS suchen sich dieses Mal einen Platz aus, der sie ganz gezielt Erfahrungen in einem bestimmten Berufsfeld machen lässt.

Alle Klassenstufen

Für alle inner- und außerschulischen Veranstaltungen / Infotage / Messen wurde ein Arbeitsblatt (zu finden auf der Homepage) entwickelt, das eine vor- und nachbereitende Reflexionsmöglichkeit sowie gleichzeitig einen Anwesenheitsnachweis bietet. Das Arbeitsblatt gehört in die BWA.

Damit wird z.B. dokumentiert, an welchen Messeständen sich die Schülerinnen und Schüler zu einem Gespräch eingefunden und informiert haben. Außerdem werden diese Informationen in den Unterricht einfließen (siehe „Fachspezifische Maßnahmen“).

Die Auswertung der Messebesuche wird im Unterricht durch die Klassenleitungen bzw. in den Fächern PW oder Ethik erfolgen.

Dieses Arbeitsblatt bietet bei den Perspektiv- und BO-Gesprächen in der Oberstufe eine fundierte Gesprächsgrundlage und ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem zweiten Betriebspraktikum.

III.1 Tabellarische Übersicht über die berufsorientierenden Maßnahmen

(gültig ab Schuljahr 2024/25)

Klassenstufe	Veranstaltung	Thema / Ziel	verantwortlich	Zeitraum / Umfang	benötigte Dokumente/ Nachweise
7	Girls' und Boys' Day optional	„Schnupperpraktikum“	Klassenleitung BO-Team	1 Tag (April)	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter
	Anbahnung für ein evtl. Betriebspraktikum im Ausland über Erasmus+	Betriebspraktikum	BO-Team Klassenleitung	2 Jahre vor dem Praktikum beginnen	Formulare zur Anmeldung + Bewerbung für ERASMUS+
8	Girls' und Boys' Day verpflichtend	„Schnupperpraktikum“	Klassenleitung BO-Team	1 Tag (April)	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter
	Projekt Bewerbungsdokumente	Vorbereitung des Betriebspraktikums Anforderung Bewerbungsschreiben	D-FB Mittelstufenleitung	Projektwoche (kurz vor den Sommerferien)	Unterlagen kommen in die Berufswahl-App (BWA)
	TalenteCheck	Kennenlernen eigener Stärken und Schwächen	BO-Team	1 Tag (Mai)	Auswertung für die BWA

Klassenstufe	Veranstaltung	Thema / Ziel	verantwortlich	Zeitraum / Umfang	benötigte Dokumente/ Nachweise
	Betriebspraktikum-Einführung	Organisation / Ablauf Betriebspraktikum, Inhalte, Erwartungen und Ziele	BO-Team	1 Stunde (kurz vor den Sommerferien)	Vereinbarung Informationsblatt zum Betriebspraktikum
9	BIZ-Besuch	Informationen über verschiedene Berufe, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten	BO-Team Klassenleitung	1 Tag Herbst	Auswertung für die BWA
	Präsentationen des BP durch 10-Klässler	Austausch / Erfahrungswertung durch MitschülerInnen	Klassenleitungen BO-Team	1 Stunde (Oktober, November)	individuelles Befolgen von Tipps möglich
	Girls' und Boys' Day optional	„Schnupperpraktikum“	Klassenleitung BO-Team	1 Tag (April)	Anwesenheitsnachweis
	Betriebspraktikum	Organisation / Ablauf Betriebspraktikum, Inhalte, Erwartungen und Ziele	BO-Team	2 Wochen vor den Osterferien	Vereinbarung Informationsblatt zum Betriebspraktikum

Klassenstufe	Veranstaltung	Thema / Ziel	verantwortlich	Zeitraum / Umfang	benötigte Dokumente/ Nachweise
10	Schullaufbahnberatung	Umorientierung für schwache SuS der 10. Klasse	Mittelstufenleitung BO-Team	1 Stunde (nach dem Halbjahreszeugnis)	individuelles Befolgen von Tipps möglich
	Messeveranstaltung (z.B. Bildungsmesse, Stuzubi) verpflichtend	Einblick in verschiedene Berufe und Studiengänge	Klassenleitung BO-Team	1 Tag (Schuljahresbeginn)	Messenachweis mit Erkenntnissen für die BWA
	Präsentationen des BP von 10-Klässlern in den 9. Klassen	Austausch / Erfahrungswertung durch MitschülerInnen	Klassenleitung BO-Team	1 Stunde (Oktober, November)	SuS geben ihre Erfahrungen weiter und geben Tipps zum BP
	Girls' und Boys' Day verpflichtend	„Schnupperpraktikum“	Klassenleitung BO-Team	1 Tag (April)	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter
11	Perspektiv- und / oder BO-Gespräch mind. 1x / SEK II verpflichtend	Orientierung und Begleitung in die Zeit nach dem Abitur	BO-Team	15 Minuten / 30-45 Minuten	Terminvereinbarung im Lernraum, Dokumente „Zielscheibe“ + Veranstaltungs-AB für die BWA

Klassenstufe	Veranstaltung	Thema / Ziel	verantwortlich	Zeitraum / Umfang	benötigte Dokumente/ Nachweise
	Messeveranstaltung optional (z.B. Einstieg im November)	Kennenlernen verschiedener Berufe und Studiengänge, Sammeln von Informationen / Kontakten	Tutor/in BO-Team	1 Tag (Nov.)	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter Erkenntnisse für die BWA
	Betriebspraktikum optional ab 2024/25	weitere Einblicke in der Studien-Berufswelt sammeln	Tutor/in BO-Team	2 Wochen (vor den Osterferien)	Vereinbarung SEK II
	Girls' und Boys' Day optional	„Schnupperpraktikum“	Tutor/in BO-Team	1 Tag (April)	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter
	Projekttag Wunderkind optional	Assessment-Training Oberstufe	Tutor/in BO-Team	1 Tag (Januar)	Infomaterial für die BWA
	Tage der offenen Tür an Universitäten + Hochschulen optional	Erfahrungen und erste Eindrücke in verschiedenen Studiengängen sammeln	Tutor/in BO-Team	1 Tag (Mai / Juni)	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter

Klassen- stufe	Veranstaltung	Thema / Ziel	verantwortlich	Zeitraum / Umfang	benötigte Dokumente/ Nachweise
	Start-Stiftung optional	Stipendium für SuS mit Migrationshintergrund	BO-Team	dreijähriges Programm	Anmeldeformulare in der BO, wenn Programm freigeschaltet
12	Perspektiv- und / oder BO- Gespräch mind. 1x / SEK II verpflichtend	Orientierung nach dem Abitur	BO-Team	15 Minuten	Terminvereinbarung und Dokument für die BWA
	Girls' und Boys' Day optional	„Schnupperpraktikum“	individuell	1 Tag (April)	Dokument für die BWA
	Tage der offenen Tür an Universitäten + Hochschulen optional	Erfahrungen und erste Eindrücke in verschiedenen Studiengängen sammeln	individuell	1 Tag (Juni)	Dokument für die BWA
	Messebesuch (z.B. Stuzubi) optional	individueller Besuch, je nach konkreten Berufswünschen, zielorientiert	Tutor/in BO-Team	1 Tag	Anwesenheitsnachweis vom Veranstalter Dokument für die BWA

Klassenstufe	Veranstaltung	Thema / Ziel	verantwortlich	Zeitraum / Umfang	benötigte Dokumente/ Nachweise
LuL	Betriebspraktikum optional	Erkenntnisse in einer anderen Berufsbranche sammeln	PSW BO-Team	5 Tage	individuelle Bewerbung, Bewerbungsschreiben
Eltern	Teilnahme an Veranstaltungen der Arbeitsagentur und anderer Anbieter optional	Infos über die Berufswelt und Mails mit berufskundlichem Inhalt an die Elternschaft	BO-Team	verschieden	

III.2 Fachspezifische Maßnahmen.

(gültig ab Schuljahr 2024/25)

Fach	Jahrgang	Inhalt	
Deutsch	8, 9	Vorbereitung Berufspraktikum: Bewerbung unter Nutzung des AH Azubiyo (Bewerbung)	
	8, 9	Bewerbungsdokumentation (Projektwoche 8 und Beginn Klasse 9)	
	WPU 9	Kreatives Schreiben im Berufsfeld Schriftsteller	
	WPU 10	Jugend debattiert	
	WPU SEK I	Theater	
	SEK II	DS, Berufsfeld Schauspieler	
	SEK II	Argumentierendes, materialgestütztes, journalistisches Schreiben eines Textes	
	10 (3-4 SuS)	Vorstellung / Präsentation der eigenen Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum in den 9. Klassen	
Französisch	9, 12	Verfassen von Bewerbungen (Lebenslauf und Bewerbung) Üben von Bewerbungsgesprächen in Rollenspielen SEK II-Thema: Le monde du travail	
	9	erste Auseinandersetzung mit Berufsbildern entsprechend dem Lernfortschritt, Führen freier Gespräche	

	10	Beteiligung an Programmen zum Erwerb von Sprachzertifikaten nach Europäischem Referenzrahmen <ul style="list-style-type: none"> - Dokument für die Bewerbungsmappe - DELF intégré B1 	
Italienisch	9, 12	Verfassen von Bewerbungen (Lebenslauf und Bewerbung) Üben von Bewerbungsgesprächen in Rollenspielen	
Englisch	7	Persönlichkeitstests, Talente erkunden	
	9	soziales Engagement / Stellenausschreibungen analysieren / Bewerbungsschreiben verfassen / kriteriengeleitete Bewerbungsgespräche simulieren	
	10	Freiwilligendienst / Engagement	
	SEK II	Q1 „Aims and abitions“, Zukunftsvorstellungen, zukünftige Jobs, Vorstellungen von Work-life-balance	
Geschichte /PW	9	Vorbereitung des Berufspraktikums unter Nutzung des AH Azubiyo (Praktikum)	
	9	Erstellen einer Präsentation / Verfassen eines Praktikumsberichts	
	10 (3-4 SuS)	Vorstellung / Präsentation der eigenen Erfahrungen aus dem Betriebspraktikum in den 9. Klassen	
	ab Kl. 9	Einführung und Vertiefung von Grundkenntnissen im Bereich Wirtschaft	

	SEK II	Jugend debattiert	
Ethik	7 + 9	Einschätzen von Stärken und Schwächen Erstellen eines persönlichen Profils Fairplayer-Projekt: Mensch und Gemeinschaft	
Chemie	10, 11, 12	FU-Berlin – „Studium auf Probe“ wenn möglich: Einblick in das Bachelorstudium Chemie	
Erdkunde	10, 11	Wirtschaftsstruktur anderer EU-Staaten unter besonderer Berücksichtigung von Ausbildung und Studium im Ausland	
Musik	7, 8, 9	Kennenlernen beruflicher Tätigkeiten im Opernbetrieb / Musicaltheater /Orchester / Instrumentenbau	
	10	Recherche und Präsentationen über verschiedene Musikberufe, ihre Studien- bzw. Ausbildungsvoraussetzungen und -inhalte	
	11, 12	kontinuierliche Vorbereitung auf den theoretischen Teil der Aufnahmeprüfung eines musikbezogenen Hochschulstudiums, insbesondere Gehörbildung	
Kunst	LK	ein kunst- oder kunsthandwerklicher Studienstandort oder Arbeitsplatz an dem ausgebildet wird besichtigt	

	WP	projektbezogen Berufsbilder werden besprochen (es wird versucht, mit externen Experten wie ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, ...zu kooperieren)	
Studium und Beruf	11	Arbeit gemäß Curriculum Kennenlernen der modernen Arbeitswelt, von Möglichkeiten und Strategien im Berufswahlprozess	
Mathe	Zusatzkurs Q1	Interessierte SuS werden bereits auf universitärem Niveau in vertiefte Inhalte der Mathematik eingeweiht, wenn möglich: Besuch einer Vorlesung	
	SEK II	wenn möglich: Besuch des Berliner Tages der Mathematik	
	SEK II	wenn möglich: Gastvortrag durch einen Hochschulprofessor der Mathematik	
Physik	9, 10	Besuch der IFA	
	SEK II	Exkursion zum DESY	
Sport	11	sportpraktische Anteile verschiedener Studienfächer	